

ANSPRECHPARTNER	Frau Friedrich
ANSCHRIFT	Rübelandstraße 9 ♦ 12053 Berlin
TELEFON	030 - 689 04 - 173
TELEFAX	030 - 689 04 - 167
E-MAIL	gesundheitsmanagement@kkv-sued.de

Berlin, den

Einladung zum
Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
(gemäß § 167 Absatz 2 SGB IX)

Sehr geehrte/r,

in der Hoffnung, dass es Ihnen gesundheitlich wieder besser geht, möchten wir Sie über ein besonderes Angebot informieren: Die betriebliche Wiedereingliederung.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen ist uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir Sie nach einer (längeren) Phase der Arbeitsunfähigkeit in Ihrem Genesungsprozess unterstützen und schlagen Ihnen dazu die Teilnahme am Betrieblichen Eingliederungsmanagement vor. Bevor Sie sich zum Mitmachen entscheiden, möchten wir Sie eingehend über dieses Angebot informieren.

Das betriebliche Eingliederungsmanagement (kurz BEM) ist in § 167 Absatz 2 des neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) geregelt. Diese Vorschrift dient dem Erhalt und der Förderung der Gesundheit, der Überwindung von Arbeitsunfähigkeit und der Vorbeugung neuer Erkrankungen sowie der Vermeidung von Behinderungen und der Verhinderung chronischer Erkrankungen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ziele des Betrieblichen Eingliederungsmanagements bestehen darin, Hilfestellung bei der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit zu geben und/oder zukünftigen Arbeitsunfähigkeitszeiten präventiv vorzubeugen, die Arbeitsfähigkeit auf Dauer zu sichern und Sie dabei zu unterstützen, Ihren Arbeitsplatz zu erhalten. Ziele sind auch die Verhinderung von chronischen Erkrankungen und die Vermeidung von Behinderungen. Der Arbeitgeber hat die Aufgabe, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, die Möglichkeiten zu klären, ob und wie Sie diese bis zum Ende Ihres Erwerbslebens die Arbeit in einer Weise ausüben können, die für alle Beteiligten zufriedenstellend und gesundheitsförderlich ist. Wichtig dabei ist natürlich, dass Sie für sich selbst eine Chance in diesem Angebot sehen und einen eventuellen Nutzen für Ihre Gesundheit ziehen können.

Superintendentur Neukölln
superintendentur@kk-neukoelln.de

Ein solches Gespräch möchte ich mit Ihnen, ggf. der Dienststellen-Leitung/Superintendentur, eventuell der Mitarbeitervertretung, und ggf. (bei vorliegender Schwerbehinderung oder Gleichstellung) der Schwerbehindertenvertretung und der Fachberaterin aus dem Integrationsamt, anbieten.

Es liegt diesem Schreiben die Einverständnis-Erklärung zum BEM-Gespräch bei.

Ich bitte Sie herzlich, sich mit mir innerhalb der nächsten 10 Tage telefonisch oder per Mail in Verbindung zu setzen. Wir besprechen oder klären dann die weitere Vorgehensweise. Vielen Dank.

Friedrich
Gesundheitsmanagement

- Einverständnis-Erklärung zur Teilnahme am BEM-Gespräch

- Informationen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) des BMAS
[Schritt für Schritt zurück in den Job \(bmas.de\)](#)



- 